

Qualitäten und Bezeichnungen – Ein Buch mit sieben Siegeln?

DNV

Deutscher Naturwerkstein-Verband e.V.

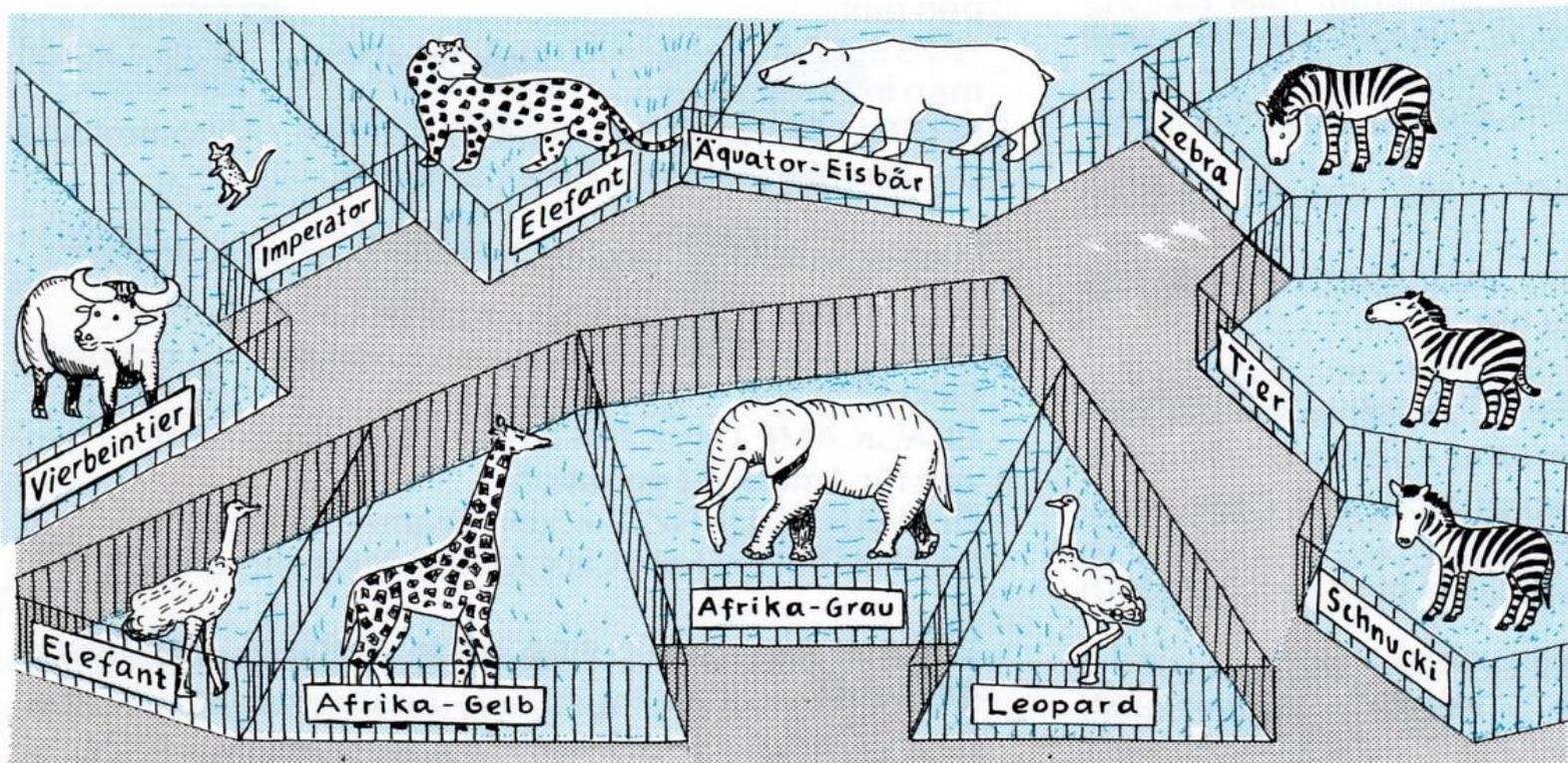
Sanderstraße 4, 97070 Würzburg

Telefon 0931 12061

Fax 0931 14549

www.natursteinverband.de

- Würden im Tierhandel Namensgebungen wie im Natursteinhandel verwendet, würde das Ergebnis im Zoo so aussehen:



DIN EN 1467:2012-06	Rohblöcke
DIN EN 1468:2012-06	Halbfertigerzeugnisse (Rohplatten)
DIN EN 1469:2015-05	Fertigerzeugnisse, Bekleidungsplatten
DIN EN 12057:2015-05	Fertigerzeugnisse, Fliesen
DIN EN 12058:2015-05	Fertigerzeugnisse, Bodenplatten und Stufenbeläge
DIN EN 12059:2012-03	Fertigerzeugnisse, Steine für Massivarbeiten
DIN EN 1341:2013-03	Platten aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren;
DIN EN 1342:2013-03	Pflastersteine aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren;
DIN EN 1343:2013-03	Bordsteine aus Naturstein für Außenbereiche - Anforderungen und Prüfverfahren;
DIN EN 771-6:2015-11	Festlegung für Mauersteine – Natursteine

Bezeichnung nach DIN EN 12440

- **Handelsname** (übliche Bezeichnung)
- **Petrographische Familie**
- **Farbe**
- **Herkunftsort**

- **Frei wählbar** = oftmals nicht aussagekräftig (z.B. Golden Stone)
- Unterschiedliche Varietäten erhalten unterschiedlich Namen
- Bekannte Gesteinsnamen werden gerne für ähnlich aussehende Gesteine verwendet (z.B. Nero Assoluto; Juparana)
- Klangvolle Namen sollen den Umsatz steigern (z.B. Jerusalem Stone)
- Handelsnamen werden genutzt, um die Herkunft zu verschleiern
- Erfundene Handelsnamen bieten Exklusivität der Steine
- Handelsnamen sind oftmals irreführend (z.B. Belgisch Granit)
- Teilweise unterschiedliche Gesteinsarten (z.B. Verde Guatemala)
- Sinnvoll = **Herkunftsort** + **Gesteinsart** (z.B. Mayener Basaltlava)

- **Beispiel G 3582 (gelber Granit aus China)**
- Beige Rusty, China Golden Leaf, China Tan, Cristal Gold, Dawa Yellow, G1682, G 682, Desert Gold, Giallo Fantasia, Giallo Ming, Giallo Padang, Giallo Padang TG 39, Giallo Rustic, Giallo Veneziano, Giallo Yellow, Gold Leaf, Golden Cristal, Golden Crystal, Golden Leaf, Golden Peach, Golden Rusty, Golden Sand, Golden Sunset Granite, Golden Yellow, Granit Ming Yellow, Granit Padang Gelb, Gsg682, HA17, HSG 682, Juperana Royal, Kaifeng Gelb, Light Golden Sand, Ming Yellow, NDG 050, Padang Amarello, Padang Amarillo, Padang Cristal Gold, Padang Gelb, Padang Giallo, Padang Giallo TG 39, Padang Rost, Padang Yellow, Palace Sand, Pandang Gelb, QSN10, Rust, Rust Beauty, Rust Stone, Rust Yellow, Rustic Stone, Rustic Yello, Rustic Yellow, Rusty Granite, Rusty Stone of Shijing, Rusty Tan, Rusty Yellow, SDG682, Shijing, Shijing Rust Stone, Shijing Rustic Red, Shijing Rusty Granite, Shijing Xiu Shi, Shijing Xiushi, Stone Yellow, Sunset Gold, Tan Sand, Tan Yellow, TG 39, WG082, Xiu Shi, Xiu Shi Huang, Xiushi, Yellow Rusty, Yellow Sand, Yellow Star

- **Beispiel G 3582 (gelber Granit aus China)**
- Chin. nationaler Standard GB/T 17670
- Handelsname = Buchstabe und 4 Ziffern (G 3582)
 - G = Granit (granite),
 - M = Marmor (marble)
 - S = Schiefer (slate)
 - ersten beiden Stellen der Nummer bezeichnet die Provinz (35 = Fujian)
 - letzte beiden Stellen bezeichnet die Steinsorte (82 = gelber Granit)

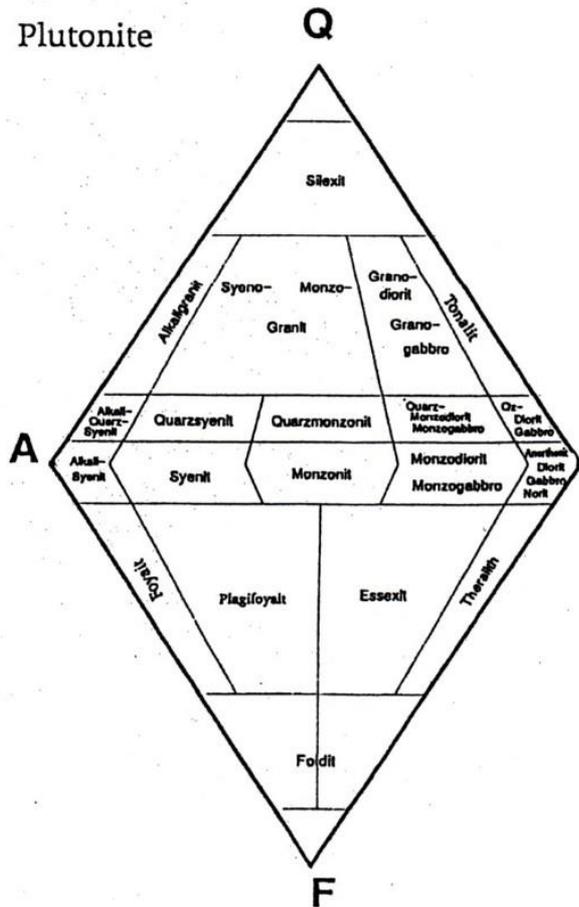
- Gesteinsbestimmung nach DIN EN 12407
 - Bestimmung der gesteinsbildenden Minerale durch makroskopische und mikroskopische Untersuchungen (Dünnschliffe)
 - Auszählung der Minerale und Einordnung nach DIN EN 12670
 - Untersuchungen und die exakte Benennung ist entsprechenden Fachleuten vorbehalten
 - Vereinfachte Benennung der Gesteinsfamilie nach DIN EN 12670

Petrographische Bezeichnung

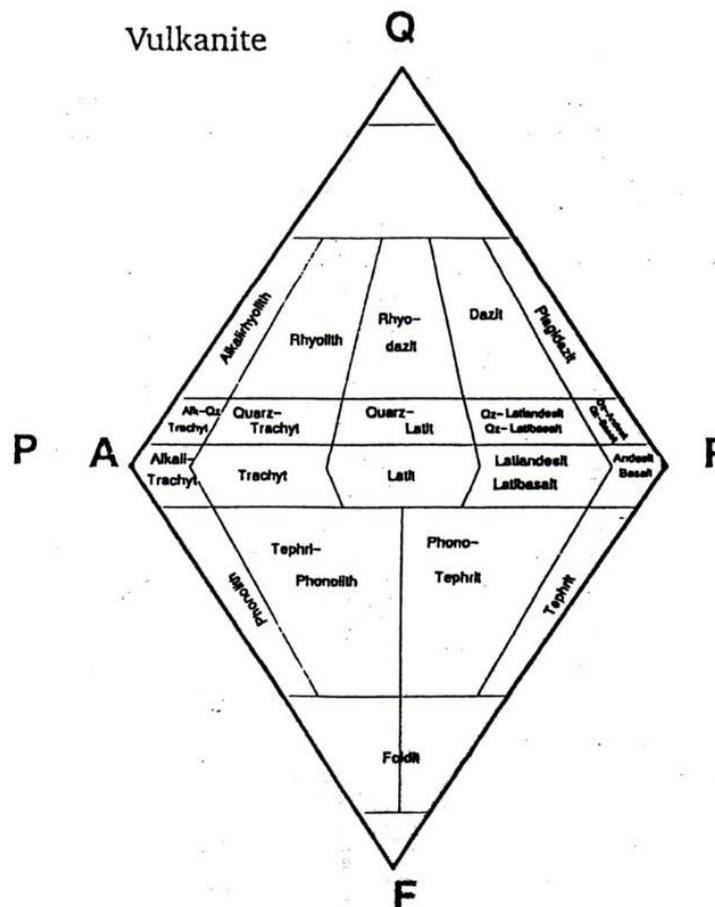
Rock Class	Rock Family/ Group	rock species
Igneous Rocks		
Plutonic Rocks	Granite-Family	quartz-rich granitoids alkali feldspar granite granite granodiorite tonalite
	Syenite-Family	quartz alkali feldspar syenite alkali feldspar syenite foiid-bearing alkali feldspar syenite quartz syenite syenite foiid-bearing syenite quartz monzonite monzonite foiid-bearing monzonite

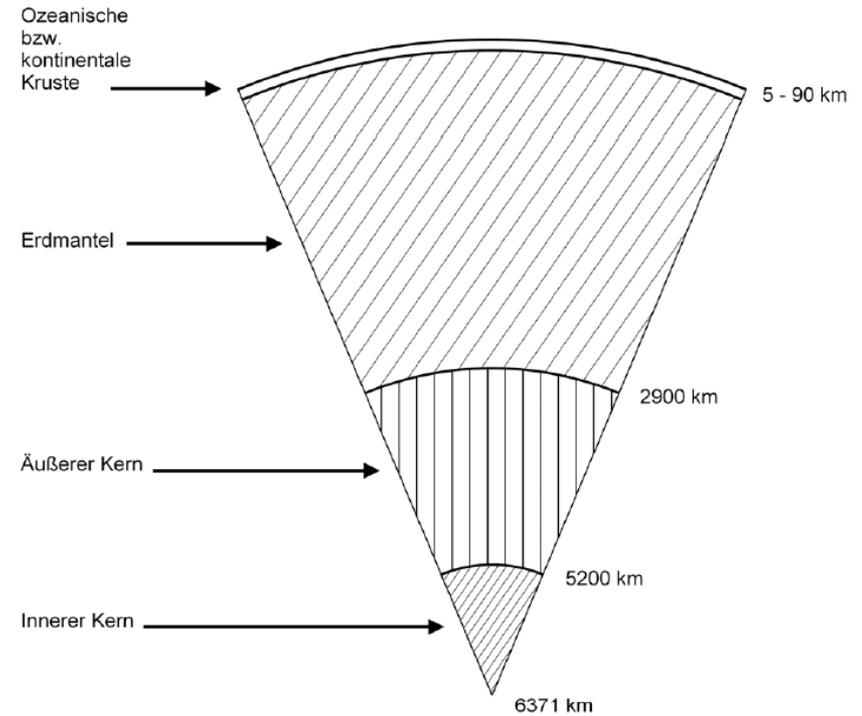
Magmatite

Plutonite

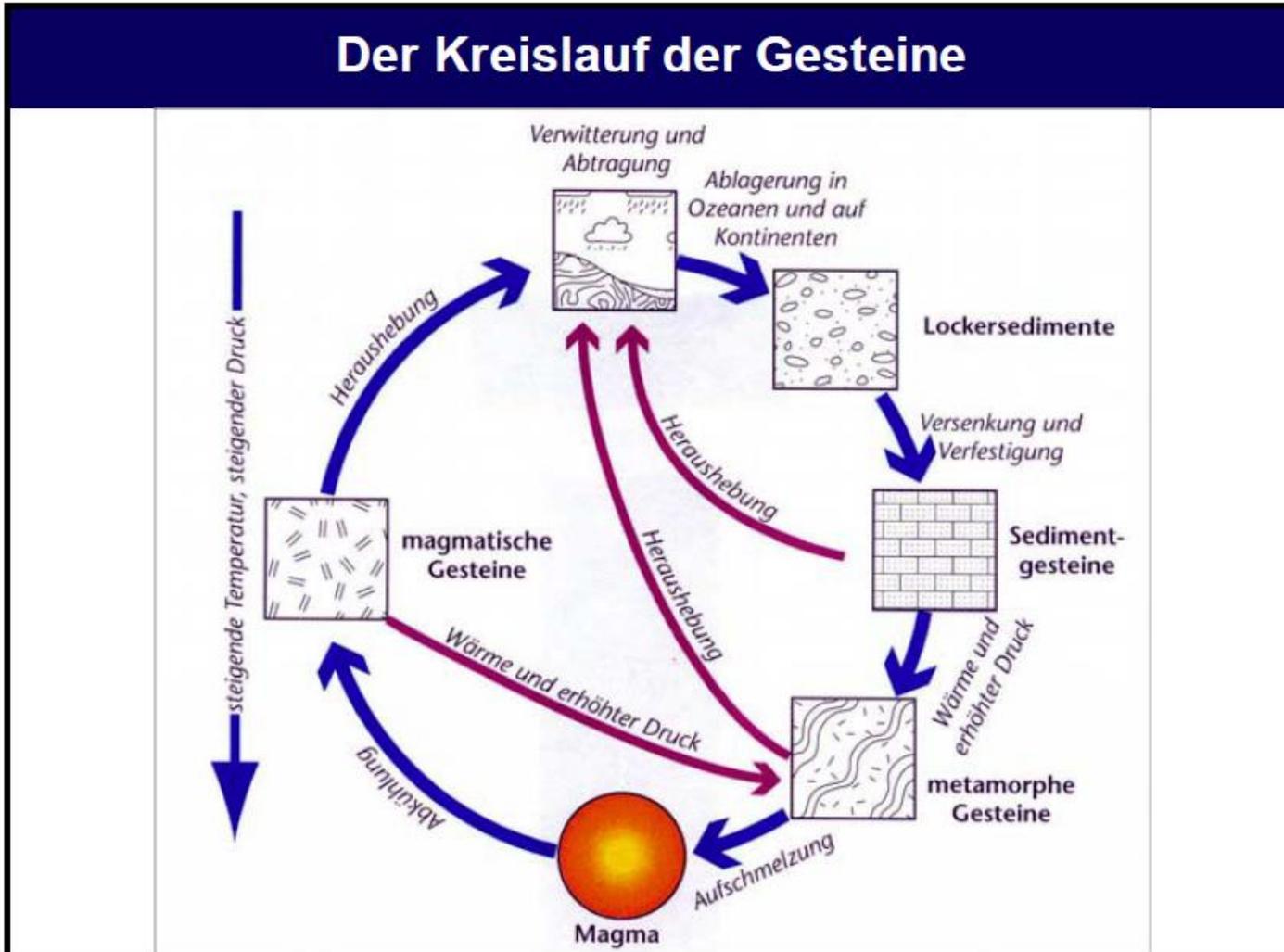


Vulkanite





- **Erstarrungsgesteine (Magmatite)**
- **Ablagerungsgesteine (Sedimentite)**
- **Umwandlungsgesteine (Metamorphite)**



Erstarrungsgesteine (Magmatite)

- **Tiefengestein** (Plutonite)
Magmaschmelzen, die im Erdinneren erkaltet sind.
Granit, Syenit, Gabbro
- **Ergußgesteine** (Vulkanite)
Magmaschmelzen, die oberflächlich erkaltet sind.
Rhyolit (Porphyry), Basalt, Basaltlava, Trachyt

- **Trümmergestein** (Klastische Sedimente)
Ablagerung verwitterter Gesteine.
Sandstein, Konglomerate, Brekzien
- **Niederschlagsgesteine** (Präzipatgesteine)
Ausfällungen in Wasser gelöster Minerale.
Kalkstein, Muschelkalk, Travertin

Durch Druck und Temperatur
veränderte Gesteine

Marmor, Gneis, Quarzit, Schiefer

- Das Gebiet oder der Steinbruch sind so präzise wie möglich zu benennen (Stadt, Dorf, Gemeinde, Provinz, Land)
- z. B. Angabe der Geokoordinaten.

- **ANRÖCHTER DOLOMIT**
- Kalkstein
- grün, graublau
- bei Lippstadt, Nordrhein-Westfalen, Deutschland

- **DIETENHANER SANDSTEIN**
- Sandstein
- rot
- bei Wertheim, Baden-Württemberg, Deutschland

- **KÖSSEINE GRANIT**
- Granit
- blau
- Schurbach, Fichtelgebirge, Bayern, Deutschland

DIN EN 1341

Bezugsprobe

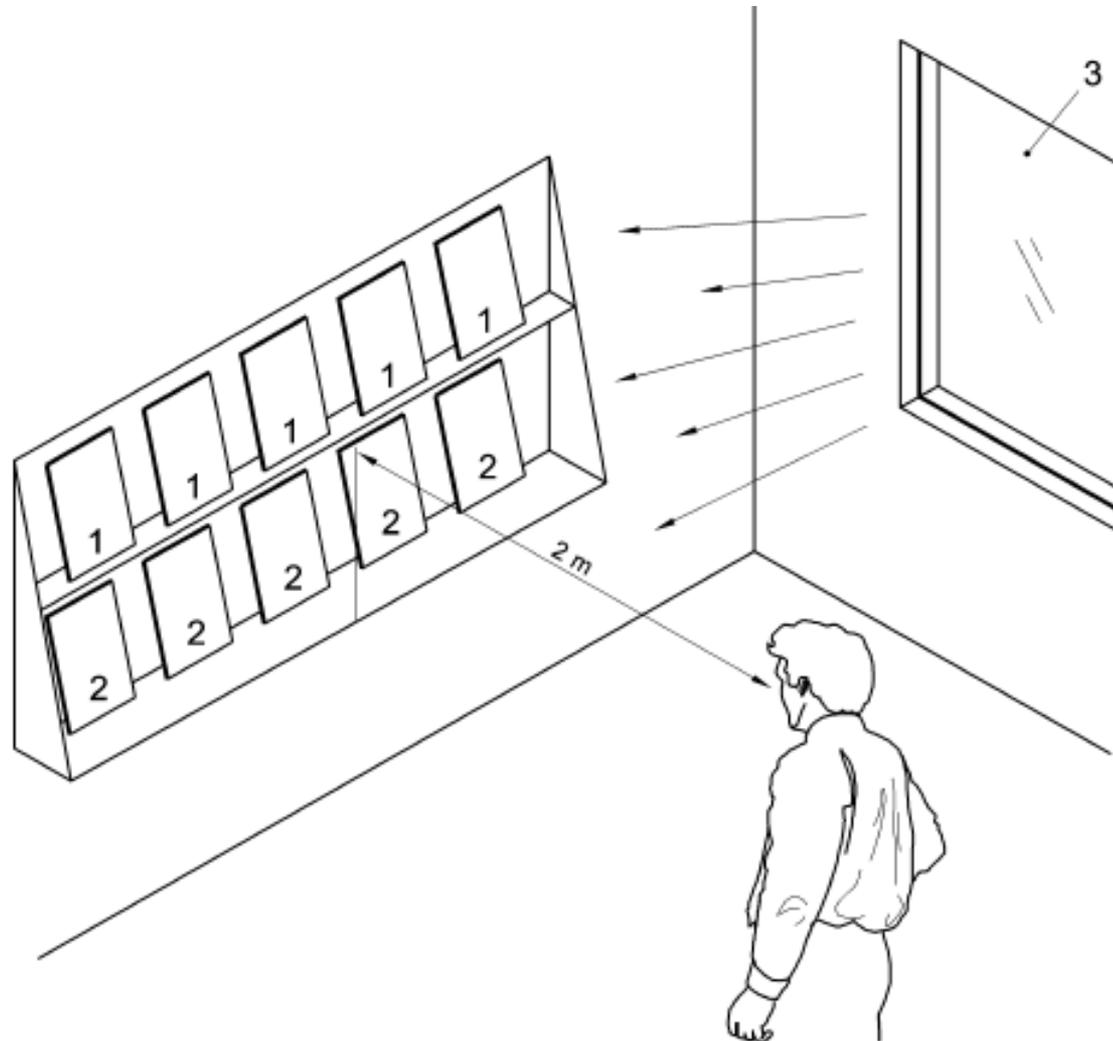
- Eine Bezugsprobe muss aus einer angemessenen Anzahl von Natursteinplatten bestehen, die ausreichend groß ist, damit das allgemeine Aussehen des Bearbeitungsergebnisses beurteilen zu können.
- Das äußere Erscheinungsbild in Bezug auf die Färbung, das Aderungsmuster, den Strukturaufbau und die Oberflächenbeschaffenheit ist darzustellen.
- Insbesondere muss die Bezugsprobe besondere Eigenschaften des Gesteins, wie z. B. Löcher in Travertin oder Marmor, Einschlüsse, Flecken, kristalline Adern und Rostflecken aufweisen.
- Die Bezugsprobe setzt nicht voraus, dass zwischen der Probe selbst und dem tatsächlich gelieferten Gestein völlige Gleichförmigkeit besteht, natürliche Schwankungen dürfen immer auftreten.

DIN EN 1341

Bezugsprobe

- Wenn bei der Verarbeitung des Gesteins Flickmasse, Füllstoffe oder ähnliche Produkte zur Behebung natürlicher Löcher, Fehlstellen oder Risse verwendet werden, muss die Bezugsprobe die Auswirkung dieser Stoffe auf die fertig gestellte Oberfläche in ähnlicher Weise zeigen.
- Name und Anschrift des Herstellers oder Lieferanten sowie die Bezeichnung des Gesteins nach 4.1 sind auf der Bezugsprobe anzugeben.
- Alle Vergleiche der Produktionsprobe mit der Bezugsprobe sind durchzuführen, indem die Bezugsprobe neben die Produktionsproben gelegt wird und alle aus einer Entfernung von etwa 2 m unter normalen Tageslichtbedingungen betrachtet werden, wobei sämtliche sichtbaren Unterschiede hinsichtlich der Merkmale der Steine aufgezeichnet werden.

DIN EN 1341 Bezugsprobe



Erforderliche Prüfungen

- **Biegefestigkeit** - EN 12372
- **Gleitwiderstand** - EN 14231
- **Rutschwiderstand** - nationale Bestimmungen
- **Mittelwerte der Biegefestigkeit vor und nach 56 Frost-Tau-Wechselzyklen** - EN 12371
- **Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel — Tausalze**
- nationale Bestimmungen
- **Polieren während der Nutzung**
- nationale Bestimmungen

- **Qualität ist eine Frage der Definition**
- Technische Eigenschaften = Prüfung
- Witterungsbeständigkeit = Prüfung oder Erfahrung
- Aussehen = Sortierungen
 - Sortierungen sind nicht standardisiert
 - Jeder Hersteller bzw. Händler kann eigene Sortierungen durchführen
 - Bezeichnung wie 1. Wahl, 1. Sortierung, Extra usw. sind willkürlich
 - Je seltener bzw. reiner das Aussehen, desto teurer

Uff! Geschafft!



**Vielen Dank
für Ihre Auf-
merksamkeit**